

## Jahresbericht des Präsidenten

### 2008 ein Jubeljahr!

In diesem Jahr darf der Basellandschaftliche Kantonal-Schwingerverband sein 100 jähriges Jubiläum feiern. Ein wahrlich stolzes Ereignis, welches in gebührendem Rahmen am 1. November gefeiert wurde. An der Generalversammlung 2005 sind die Weichen bezüglich des Jubiläums gestellt worden. Die Versammlung bestellte eine Jubiläumskommission, sie war dafür verantwortlich, dass in diesem Jahren das "Hundertjährige" würdig begangen werden konnte. Ein Mitglied in dieser Kommission war Roger Spänhauer, der in seiner bekannten Art Verantwortung und damit auch einiges an Arbeit übernahm. Mit grossem Aufwand wurde von Willi Wenger geforscht, recherchiert, nachgefragt und niedergeschrieben und damit eine wunderbare Jubiläumsschrift geboren. Die Informationen zum Schwingklub Muttenz wurden von Markus Brunner geliefert. Im Rahmen dieses grossartigen Anlasses durften drei sehr verdienstvolle Mitglieder des Schwingklub Muttenz die kantonale Ehrenmitgliedschaft entgegennehmen. Auch von unserer Seite die herzlichsten Gratulationswünsche an Marcel und Alois Buser und Roger Spänhauer.

Vor der Euro wollten einige Muttenzer Vereine der Einwohnerschaft positive Erlebnisse ermöglichen. Mit dem Fest „Zaungast“ wurden im oberen Teil der Hauptstrasse verschiedene Aktivitäten angeboten. Der Schwingklub durfte sein Festzelt vor dem Milchhüsli aufstellen und die Festwirtschaft zusammen mit den Jodlern erfolgreich betreiben. Das kameradschaftliche Zusammengehen mit dem Jodlerclub hat mich besonders gefreut. An dieser Stelle nochmals den besten Dank den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die mit viel Schwung und unermüdlichem Hin und Her vom Buffet und zurück zu den Tischen eine rechte Wegstrecke hinter sich liessen. Vor allem die Schwingdemonstrationen und auch das Steinrossen waren bei vielen Anwesenden beliebt. Diese sehr erfolgreichen Vorführungen haben uns auch den Weg gezeigt für die zukünftige Jungschwingerwerbung.



Besonders erwähnen möchte ich die Präsenz des Schwingklubs im Muttenger Anzeiger in diesem Jahr. Sehr oft ist Reto Schmid nach einem anstrengenden Schwingfest nach Hause gefahren und hat über die Grosstaten der Muttenger Schwinger einen Bericht verfasst. Besonders gefallen hat mir auch die Würdigung unseres Kampfrichters Beat Kaspar. So möchte ich Reto einen besonderen Dank für diese Aktivitäten aussprechen.

Mit Stolz möchte ich ein weiteres Mal unsere hervorragend gestaltete und stets aktualisierte Homepage erwähnen. So ist bei Kurt Nef ein weiterer Dank zu deponieren.

Seit 1995 geschieht im Schwingklub Mutteng eine Eigenheit im Verborgenen. Damals wurde Göpf Lerch zum Protokollschreiber gewählt und seither schreibt er jeweils handschriftlich, was an den Versammlungen beschlossen wurde. Er denkt 13 Jahre sind genug und hat uns auf diese Versammlung hin sein Amt zur Verfügung gestellt. Ein kräftiger Applaus verbunden mit einem herzlichen Dank soll ihn erreichen.

Eine weitere Mutationsmeldung mussten wir entgegennehmen. Christian Schneider führt seit dem Jahre 2000 die Kasse des Schwingklubs und der Supporter. Dieses Amt, welches viel Genauigkeit und stetige Präsenz erfordert, hat Christian während 8 Jahren gut ausgefüllt. Auch ihm ist ein grosser Applaus und Dank gewiss.

Wir sind nun bemüht durch Neuzugänge und Rochaden im Vorstand diese Lücken zu schliessen. Aber nur durch das Zusammenlegen der Ämter kann auf die Dauer unser Verein nicht weiter bestehen. Dabei soll auch die Verjüngung des Präsidiums nicht vergessen werden, damit wir weiterhin eine Zukunft haben.

Unser Klub ist seit einigen Jahren im Kantonalen Vorstand nicht mehr vertreten, was für uns als auch für den kantonalen Vorstand, eine unbefriedigende Situation bedeutet. Mit Vehemenz möchte der Kantonale-Vorstand diesen Zustand schnell verändern, da auch er Abgänge zu kompensieren hat. Wir waren jedoch bisher nicht in der Lage diese Vakanz zu beseitigen, weil wir immer wieder neue Lösungen für unsere eigene Vorstands-Arbeit suchen mussten, um über die Runden zu kommen. Wir werden uns jedoch weiterhin sehr bemühen, um auch für dieses Problem ein Ergebnis zu finden.

Leider mussten wir uns in diesem Jahr gleich von acht lieben Kollegen und geschätzten Mitgliedern trennen. Es starben Michel Rohrbach, Ernst Biegger, Rolf Moser, Alfred Werren, Franz Stebler, Biagio De Amicis, Peter Wyss und Adolf Thommen. Wir möchten ihrer an der GV in einem würdigen Rahmen nochmals gedenken.

Etlliche Mitglieder wollen ihren Beitrag nicht mehr bezahlen. Diesen Umstand können wir nicht mehr länger hinnehmen. Wenn immer möglich, werden wir Rücksprache halten mit diesen Personen. Es wird jedoch sicherlich zu Berichtigungen der Mitgliederliste kommen.

Einen Höhepunkt in diesem Jahr bedeutete das Kilchberger Schwinget, welches ja bekanntlich nur alle sechs Jahre durchgeführt wird. Wettermässig war es jedoch ein Tiefpunkt.



Trotzdem waren die Muttenser Schwingerfreunde erfreut, über die gezeigten sportlichen Höchstleistungen. Der Berner Christian Stucki konnte mit einem gestellten Schlussgang den Siegermuni Silvio nach Hause führen. Wie üblich wurden die Eintrittsbillete über den Kantonalen Verband zugeteilt. Mehrere positive Rückmeldungen unserer Vereinsmitglieder lassen darauf schliessen, dass sie mit den erhaltenen Plätzen zufrieden waren.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Vorstands-Mitgliedern für die geleistete **Zusammen-**Arbeit bestens bedanken. Ohne das gemeinsame Ziehen am gleichen Strick würde der Schwingklub Muttens nicht in einem solchen guten Licht stehen. Also nochmals einen grossen Dank an alle die zum Wohle unseres Vereines in diesem Jahr tätig waren.

Muttens, 14.11.2008



Der Präsident  
Lukas Ilg